

SCHUTZKONZEPT

08.05.2020

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Hygiene-und Verhaltensregeln BAG	2
Informationsmaterial und Verhaltensplakate.....	2
Triage von Patien*innen vor Terminvereinbarung.....	2
Eingangsbereich,Wartezone und Beratungsraum.....	2
Reinigung.....	3
Schutzmaterial Mitarbeitende	3
Mitarbeitende	3

Wir arbeiten nach dem „Standard-Schutzkonzept für Betriebe mit personenbezogenen Dienstleistungen mit Körperkontakt“ vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO und dem Bundesamt für Gesundheit BAG.

Unser oberstes Ziel ist es die Mitarbeiter*innen und Klienten*innen von punkto bestmöglich zu schützen. Wir setzen die Hygienemassnahmen des BAG konsequent und effektiv um.

ALLGEMEINE HYGIENE-UND VERHALTENSREGELN BAG

- Händeschütteln vermeiden
- Hände gründlich waschen oder desinfizieren
- In ein Taschentuch oder in die Armbeuge niesen oder husten
- Mindestens zwei Meter Abstand halten

INFORMATIONSMATERIAL UND VERHALTENSPLAKATE

- An den Eingangstüren, bei den Toiletten und im Aufenthaltsraum sind die Informationsplakate gut sichtbar aufgehängt.
- Informationen in verschiedenen Sprachen für die Migrationsbevölkerung sind auf der Webseite des BAG erhältlich.

TRIAGE VON KLIENT*INNEN VOR TERMINVEREINBARUNG

- Aktive Befragung der Klienten*innen auf Corona-Symptome bei Terminabgabe.
- Sie darauf hinweisen, bei Auftreten von Krankheitszeichen bitte den Termin absagen.
- Wünschen die Klienten*innen eine Maske, müssen sie sie selber mitnehmen
- Soweit als möglich sollen keine Begleitpersonen mit in die Beratung kommen, mit Ausnahme der Eltern von Kleinkindern.

EMPFANGSBEREICH UND BERATUNGSRAUM

- Die Klienten*innen werden nacheinander aufgebeten, dass nur kurze Wartezeiten entstehen.
- Im Empfangsbereich werden Sitzmöglichkeiten mit einem Abstand von 2m angeboten.
- In den Beratungsräumen oder beim Empfang wird eine Plexiglaswand hingestellt, wo der Mindestabstand von 2m nicht eingehalten werden kann.
- Die Eingangstür zu den Konferenzräumen bleibt während der Beratung geöffnet
- Händedesinfektionsmittel ist vorhanden.
- Es werden keine Drucksachen, Zeitschriften oder Spielzeuge aufgelegt.

- Die Räume werden 4x am Tag für ca. 10 Minuten gelüftet.
- Bodenmarkierungen werden angebracht, um den 2m Abstand zu gewährleisten.

REINIGUNG

- Nach jeder Beratung werden Tische, Gegenstände (Waage, ...) und Stühle mit einem Hygienetuch von MAM desinfiziert.
- Oberflächen und Gegenstände z.B. Tastatur, Telefon, werden regelmässig mit einem Hygienetüchlein MAM oder einem Reinigungsmittel gesäubert.
- Alltagsgegenstände (Türklinken, Liftknöpfe, Kaffeemaschine, WC-Anlagen) werden 2-3 x täglich mit einem Hygienetuch MAM oder einem Reinigungsmittel gereinigt.

SCHUTZMATERIAL MITARBEITENDE

- Kann während der Beratung die Distanz von 2m nicht eingehalten werden, tragen die Berater*innen eine Hygienemaske.
- Es wird davon ausgegangen, dass pro Tag und beratende Person eine, max. zwei Hygienemasken benötigt wird, siehe „Richtige Verwendung der Hygienemasken“.
Nach einer Tragedauer von 4h sollte die Maske gewechselt werden.

MITARBEITENDE

- Eine gewisse Kulanz in den eigenen Arbeits- und Pausenzeiten wird gewährt.
- Die Mitarbeitenden werden regelmässig, durch das Krisenstab-Team, schriftlich über die aktuelle Lage und die Massnahmen informiert.
- Bei Krankheitszeichen wie Fieber, Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Muskelschmerzen Geruchs- oder Geschmackveränderung zu Hause bleiben und nach telefonischer Vereinbarung zum Hausarzt oder zur Notfallstation gehen.
- Mitarbeiter*innen aus der Risikogruppe wird eine FFP2-Maske zur Verfügung gestellt, welche bis zu 8h getragen werden können. Zudem gewährleistet punkto eine Arbeitsumgebung, welche betroffenen Personen zu jeder Zeit ein Mindestabstand von 2m ermöglicht.